

Eisenstadt, am 20.6.2016

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Selbständiger Antrag

der unterzeichneten Abgeordneten Manfred Köll und Gerhard Hutter
betreffend **Bürgerrechte**

„Alle Macht und das Recht gehen vom Volk aus!“ Dieser so wichtige (Verfassungs-)grundsatz muss auch im Burgenland endlich gelebt werden. Dafür ist es notwendig, dass die bereits bestehenden Partizipationsmöglichkeiten der Bevölkerung gestärkt und gleichzeitig aber auch massiv und tiefgreifend erweitert werden. Analog dem Beispiel Vorarlberg sollen im Burgenland verpflichtend Bürgerräte abgehalten und damit Menschen aktiv und von Anfang an in politische Prozesse maßgeblich miteingebunden werden.

Ein transparentes und nachvollziehbares politisches Handeln erfordert umfassenden Dialog mit externen Bezugsgruppen. Dieser ständige Dialog in Form von „Mehrwegkommunikation“ stellt direkt und indirekt eine positive vertrauensbildende Maßnahme dar. Diese These wird beispielsweise durch die erfolgreichen „Bürgerkonvente“ im deutschen Bundesland Baden-Württemberg eindrucksvoll untermauert.

Das Burgenland braucht endlich ein klares Konzept und deutliche Regeln, wie eine moderne Form der Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung in Zukunft erfolgen kann.

Der Burgenländische Landtag möge beschließen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, ein umfassendes Maßnahmenpaket betreffend Bürgerbeteiligung und aktiver Einbeziehung der Bevölkerung in politische Prozesse in Konzeptform zu erarbeiten und dieses dem Burgenländischen Landtag zuzuleiten.

Manfred Kölly

Gerhard Hutter